

Das Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

studentische Hilfskraft (m/w/d)

zur Mitarbeit (20-40 Stunden pro Monat) im Bereich Familienberichterstattung.

Das Staatsinstitut für Familienforschung (ifb) ist ein wissenschaftlich unabhängiges An-Institut der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und gleichzeitig eine nachgeordnete Behörde des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler am ifb forschen zu Lebensbedingungen und Lebensweisen von Familien, evaluieren und begleiten Politikmaßnahmen und beraten Politik und Praxis. Eine Grundlage dafür ist die sowohl regelmäßige als auch anlassbezogene Berichterstattung über Demographie, Erwerbstätigkeit und ökonomische Lage von Familien in Bayern.

Ihre Aufgaben werden sein:

- Allgemeine Unterstützung der Forschungsarbeit im Forschungsbereich.
- Erstellen von publikationsfähigen Tabellen und Grafiken mit MS-Office, Adobe und Datawrapper.
- Ggf. Mitarbeit bei der Datenauswertung von sozialwissenschaftlichen und amtlichen Befragungsdaten mit Stata.

Deswegen sollten Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie verfügen über gute Kenntnisse in deskriptiver Statistik.
- Sie gehen sicher mit MS Office (v.a. Excel, Word, PowerPoint) um.
- Sie verfügen bereits über erste Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Datenaufbereitung und -analyse mit Stata.
- Sie arbeiten sehr zuverlässig und genau, tragen gerne eigene Lösungsvorschläge bei und können sich selbständig in neue Themenfelder einarbeiten.
- Sie haben Interesse an familiensoziologischen und -ökonomischen Fragestellungen.

Dafür bieten wir Ihnen

- eine längerfristige Beschäftigung,
- ein angenehmes Arbeitsumfeld und
- flexible Arbeitszeiten.

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit als studentische Hilfskraft (w/m/d) am Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg haben und die genannten Voraussetzungen erfüllen, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung (mit kurzem Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien bzw. Notenspiegel und ggf. Arbeitszeugnissen) zusammengefasst in einer pdf-Datei bis zum 12.09.2023 per Email an: sekretariat@ifb.uni-bamberg.de.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Susanne Elsas (susanne.elsas@ifb.uni-bamberg.de, Tel.: 0951/96525-17).

Das ifb legt besonderen Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und darüberhinausgehende Chancengleichheit. Wir sind überzeugt, dass vielfältige Perspektiven zur Qualität unserer Arbeit beitragen. Auf Antrag kann die Gleichstellungsbeauftragte des ifb am Auswahlprozess beteiligt werden. Schwerbehinderte Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten gelöscht.

